

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 27. April 1948)

Dem Kanton Wallis wird an die Lawinenverbauung und Aufforstung «Faldum» ein Bundesbeitrag bewilligt.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Rumänien sind die Konsulate dieses Landes in Freiburg, Basel und Lugano geschlossen worden.

Es werden als Delegierte bezeichnet:

a. für den in Harrogate vom 24. bis 28. Mai 1948 stattfindenden internationalen Kongress für Hygiene: Herr Dr. Th. Müller, Vorsteher des Gesundheitsamtes der Stadt Basel;

b. für die in Oslo vom 19. bis 30. August 1948 stattfindende VIII. Generalversammlung der Internationalen Union für Geodäsie und Geophysik: die Herren Prof. Dr. C. F. Baeschlin, ständiger Delegierter bei der Internationalen Vereinigung für Geodäsie und Geophysik, Vizepräsident der Internationalen Vereinigung für Geodäsie (Chef der Delegation); Prof. Dr. P. L. Mercanton, Vizepräsident der Internationalen Vereinigung für Seismologie; Dr. E. Hoeck, Eidgenössische Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau; Dr. E. Wanner, Schweizerische meteorologische Zentralanstalt; Prof. F. Kobold, Zürich;

c. für den in Paris vom 19. bis 24. Juli 1948 stattfindenden internationalen Kongress der Linguisten: Herrn Dr. Albert Debrunner, Professor an der Universität Bern.

(Vom 1. Mai 1948)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Freiburg: für die Erstellung einer berufsbäuerlichen Siedlung «La Châtélaine II», Gemeinde Progens;

2. St. Gallen: für die Erstellung von zwei berufsbäuerlichen Siedlungen im Meliorationsgebiet der Linthebene, Gemeinde Benken.

(Vom 3. Mai 1948)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: für die Erstellung von berufsbäuerlichen Siedelungen «Reute-thal», «Buchrüti» und «Stierenwald», Gemeinde Aesch bei Birmensdorf;
2. Bern: für die Entwässerung und Aufforstung «Meierisligraben», Gemeinde Rüti bei Riggisberg;
3. Luzern: für die Aufforstung «Teufimatt», linke Talseite des Staates, Luzern, Gemeinde Giswil (Obwalden);
4. Zug: für die Aufforstung «Zugerberg und Sienthal», der Korporation Zug;
5. Freiburg: für die Verbauung und Aufforstung «Schattersschweinsberg» und «Hapfernschweinsberg», Gemeinde Plasselb.

(Vom 4. Mai 1948)

Als Delegierte an die am 1. Juni 1948 in Genf beginnende zweite Generalversammlung der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation werden bezeichnet: die Herren Prof. E. T. H. E. Amstutz, Delegierter für zivile Luftfahrt (Delegationschef); Fürsprech L. Clerc, Chef des eidgenössischen Luftamtes; R. Thiébaud, W. Bühler und P. Senn, Sektionschefs beim eidgenössischen Luftamt, sowie Legationsrat J. Merminod, vom eidgenössischen Politischen Departement.

(Vom 5. Mai 1948)

Als Delegierte an den in Paris vom 10. bis 15. Mai 1948 stattfindenden internationalen Kongress für Buchhaltung werden bezeichnet: die Herren Robert Baumann, Sektionschef bei der eidgenössischen Finanzverwaltung, und Dr. Maurice Heimann, Dienstchef bei der nämlichen Verwaltung.

(Vom 7. Mai 1948)

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Nanking hat die chinesische Regierung dem zum schweizerischen Honorarkonsul in Tientsin ernannten Herrn Oscar Joerg das Exequatur erteilt.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Bulgarien ist das Generalkonsulat dieses Landes in Genf infolge Abreise des bisherigen Postenchefs, Herrn Generalkonsul Lazare Tochhoff, geschlossen worden. Bis auf weiteres werden die Geschäfte der erwähnten Vertretung durch die Bulgarische Gesandtschaft in Bern geführt.

Dem zum französischen Konsul in Bern, mit Amtsbefugnis über die Kantone Bern (rechtes Ufer des Bielersees, der Zihl und der Aare), Obwalden, Nidwalden, Freiburg und Neuenburg ernannten Herrn Raoul Deshay, wird das Exequatur erteilt, an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Auguste Lecuyer.

(Vom 11. Mai 1948)

Herr Charles von Jenner, von Bern, wird zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft in China ernannt.

Als II. Sektionschef beim Bundesamt für Sozialversicherung wird gewählt: Herr Fürspreh Fritz Beck, von Leuzigen (Bern), bisher juristischer Beamter I. Kl. dieses Amtes.

7971

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1947 und 1948

Monat	1947	1948	1948	
			Mehreinnahmen	Mindereinnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	25 555 276.40	35 249 553.15	9 694 276.75	
Februar	23 670 375.65	30 084 740.35	6 414 364.70	
März	31 031 700.98	34 115 655.94	3 083 954.96	
April	37 085 389.12	44 986 939.05	7 901 549.93	
Mai	33 391 412.50			
Juni	33 449 641.20			
Juli	34 095 263.83			
August	34 886 769.86			
September	32 125 167.29			
Oktober	35 926 411.75			
November	40 414 746.47			
Dezember	42 041 634.84			
Total	408 673 789.89			
April	117 342 742.15	144 436 888.49	27 094 146.34	

(ohne Tabak- und Bierzölle)

7971

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1948
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.05.1948
Date	
Data	
Seite	296-298
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 238

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.